

Die Promotion als Lernumwelt - Entwicklung und Validierung eines standardisierten Erhebungsinstrumentes

FoWin Abschlusstagung
Berlin, den 08. Juni 2016

Bedarf eines Instruments zur Messung der Lernumwelt in der Promotionsphase

Fragestellungen des Projekts „Karrieren Promovierter“:

Wie unterscheiden sich die verschiedenen formalen Promotionsformen hinsichtlich ihrer Lern- und Entwicklungsbedingungen?

Inwiefern üben unterschiedliche Promotionsformen einen Einfluss auf den Berufsverlauf nach der Promotion aus?

Entwicklung eines standardisierten Erhebungsinstrumentes, welches zur Beschreibung der Lernumwelt in der Promotionsphase genutzt werden kann

Anforderungen:

- unabhängig vom Promotionsform und Promotionsfach nutzbar
- zur Nutzung in Promovierenden- und Promoviertenbefragungen geeignet
- in großen Mehrthemenbefragungen einsetzbar

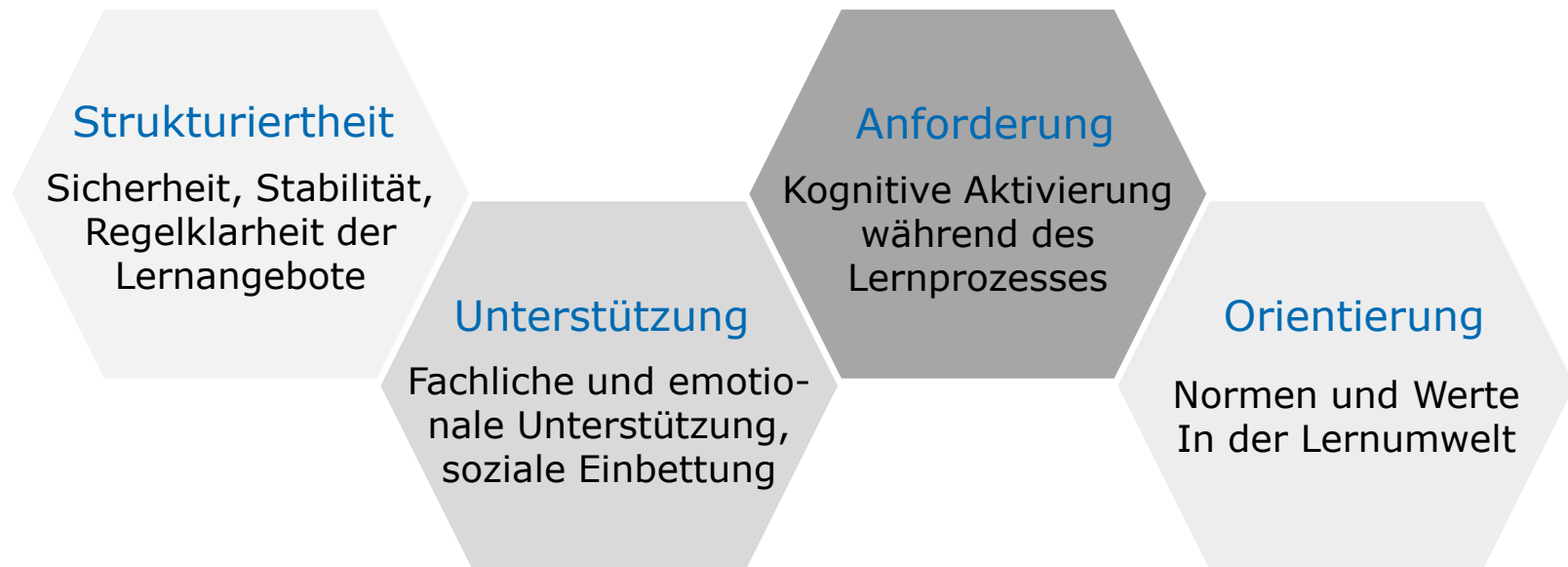
Theoretischer Hintergrund

Lernumwelt Promotionsphase:

Gebotene Lernbedingungen, die den Promovierenden während der Promotionsphase zur Verfügung stehen, von ihnen genutzt werden können und so zu individuellen Lernerfahrungen führen.

SSCO-Modell (Structure - Support - Challenge - Orientation)

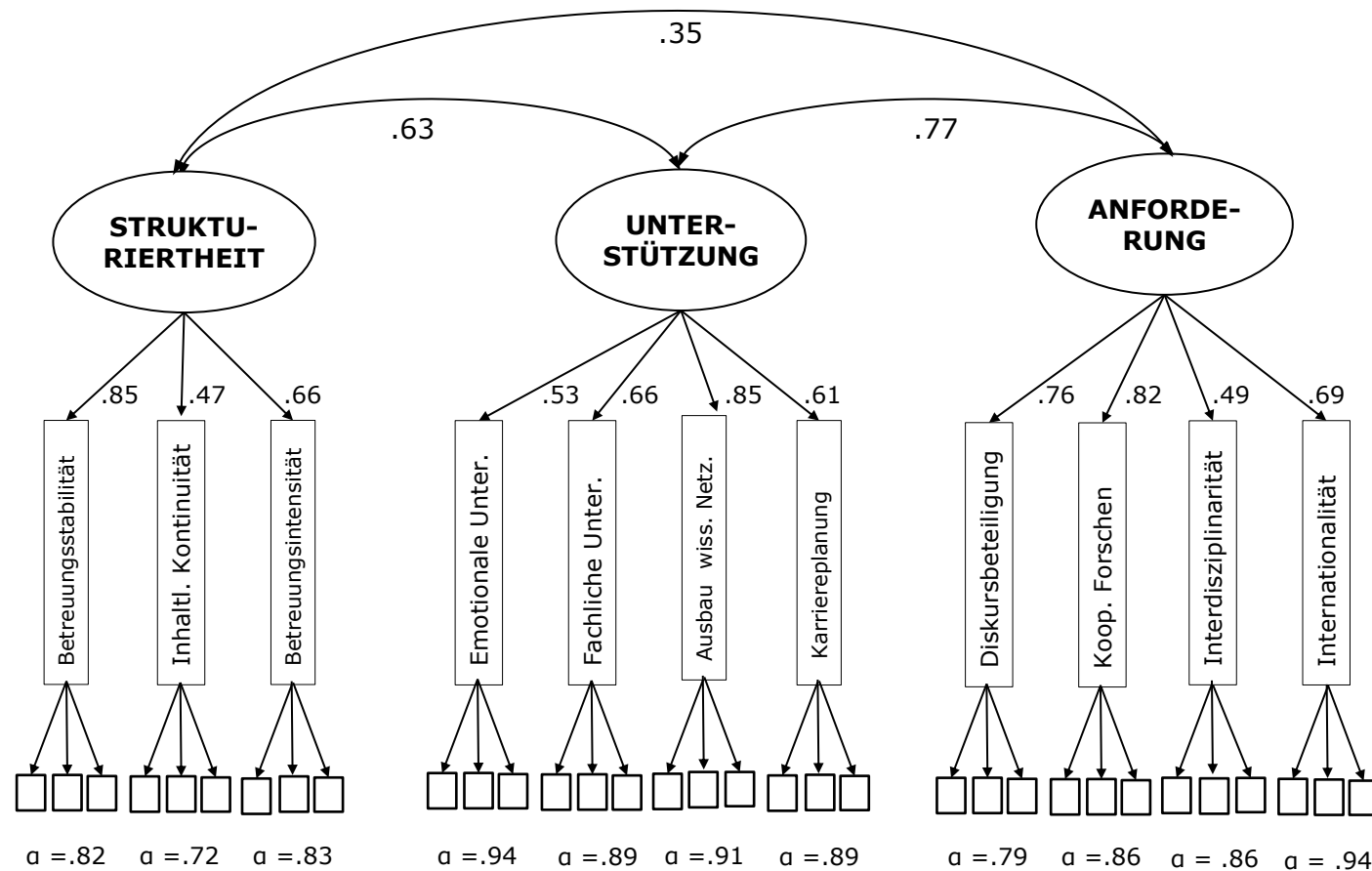
(Bäumer et al. 2011; Klieme et al. 2006; Klieme und Rakoczy 2008; Radisch et al. 2014)



Arbeitsschritte der Instrumentenentwicklung

- ✓ Theoretische Identifikation relevanter Subdimensionen
- ✓ Sichtung und Adaption existierender Erhebungsinstrumente
- ✓ Entwicklung eigener Items
- ✓ Expertendiskussion
- ✓ **Kognitiver Pretest**
- ✓ Modifikation der Items
- ✓ **Quantitative Pilotstudie mit dem DZHW WiNbus Panel**
- ✓ Explorative und konfirmatorische Faktorenanalysen, Mehrgruppenanalysen
- ✓ Itemreduzierung & Modifikation/Neuformulierung des Messinstruments
- ✓ **Nutzung des Instrumentes in Haupterhebung des Projekts „Karrieren Promovierter“**
- ✓ Konfirmatorische Faktorenanalysen, Mehrgruppenanalyse
- ✓ Reliabilitäts- und Validitätsprüfung, item-nonresponse-Analysen
- ✓ Beiratssitzung, NEPS-Besprechungen
- ✓ Itemreduzierung, Modifikation des Messinstruments

Instrument zur Messung der Lernumwelt Promotionsphase



N=5412, $\chi^2=5889.593^{***}$, df=481, CFI=0.94, TLI=0.93, RMSEA=0.046, SRMR=0.069; standardisierte Faktorladungen, FIML, Estimator=MLR; gewichtet

Input

personelle Faktoren

- Geschlecht
- Alter
- Soziale Herkunft
- Migrationshintergrund
- Private Lebenssituation
- Bildungsbiographie vor der Promotion
- Erwerbsbiographie vor der Promotion
- Persönlichkeitsmerkmale
- Motive und Aspiration

Kontextuelle Faktoren

- Promotionsfach
- Institutionelle Anbindung
- Reputation der Institution
- Promotionsform

Ressourcen

- Finanzierungsformen
- Finanzielle Sicherheit
- Zeitliche Sicherheit/Regelungen
- Beschäftigungsverlauf während der Promotion
- Anzahl der Betreuer(innen)
- Reputation des Erstgutachters
- Ausstattung

Prozess

Lernumwelt

Strukturiertheit

- Betreuungsstabilität
- Inhaltliche Kontinuität
- Betreuungsintensität

Unterstützung

- Fachliche Unterstützung
- Emotionale Unterstützung
- Ausbau wiss. Netzwerke
- Karriereplanung

Anforderung

- Kooperative Forschung
- Diskursbeteiligung
- Interdisziplinarität
- Internationalität

Objektive Merkmale der Promotion

- Art der Promotion
- Austauschhäufigkeit mit Betreuer(in)
- Betreuungsvereinbarung

Output

Promotionsergebnis

- Promotionsnote
- Preis für Promotion

Promotionsverlauf

- Promotionsdauer
- Unterbrechungen
- Mobilitätserfahrungen
- Praktische Erfahrungen in Bereichen außerhalb der Wissenschaft

Berufliche Entwicklung nach der Promotion

Gelingen des Berufseinstiegs

Wissenschaftshaltigkeit der Arbeit

Berufserfolg

Wiss. Produktivität

- Publikationen
- Vorträge
- Patente
- Lehrerfahrungen

Netzwerk

- Innerhalb der Scientific Community
- Außerhalb der Wissenschaft

Soft Skills

Überfachliche Kenntnisse und Fähigkeiten

Analysepotenzial des Instruments

Nutzung im Projekt „Karrieren Promovierter“

- *Paper:* Entwicklung eines Instrumentes zur Erfassung der Lernumwelt Promotionsphase
- *Vortrag:* Lernumwelt Promotion: Führen unterschiedliche Lernarrangements zu verschiedenen Werdegängen? DGP Sept. 2016
- *Dissertation:* Zugang, Lernumwelt und beruflicher Übergang in individuellen und strukturierten Promotionsformen

Zukünftige Verwertungsmöglichkeiten

- Anwendbarkeit auch in anderen Befragungen z. B. Einsatz des Instrumentes im NEPS Etappe 7 Nov.-Dez. 2016
- Nutzung des Instruments zur Erklärung von
 - Promotionserfolgen
 - Promotionsabbrüchen
 - Karriereverläufen innerhalb und außerhalb der Wissenschaft

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Deutsches Zentrum für Hochschul- und
Wissenschaftsforschung (DZHW)**

Kolja Briedis (Projektleiter)

Gesche Brandt
Susanne de Vogel
Steffen Jaksztat
Carola Teichmann

www.dzhw.eu/promovierte

